Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 31

Illustration: Der scharfsinnige Zeitungsleser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

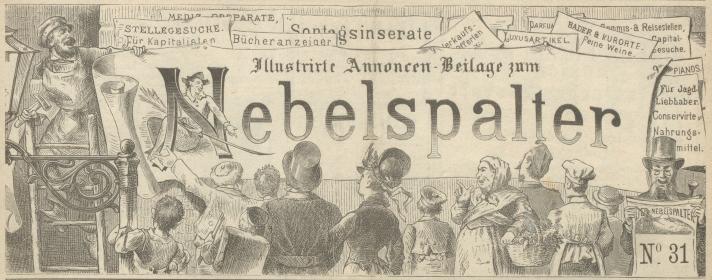
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Ziebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden Ansertaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Bissil & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeife 30 Ap.; bet Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Angetger erscheinenden Annoncen wird unentgetlich ertheilt.



"Und da rede mir einer, was er will, die orientalische Frage bleibt immer eine Frage, dem wo man sich nicht orientiren kann, ist stete Alles fraglich. Da fragt man blos, um gefragt zu baden und will man antworten, so liegt in der Antwort inmer wieder eine Frage, deren Beantwortung sehr fraglich wäre. Die Frag e an sich ließe sich am Ende noch lösen, wenn mit das Drie ntalische nicht ware und vierintalisch ist dass man in der Absicht zu lägen, beinahe immer die Bahrbeit sach und viele Wahrbeit zu kägen, beinahe immer die Wahrbeit sach und die kann der wie beide gesten der die Vüge beraussellt. 3. B. jest betriegen sie sich von der det place wollen und dach haben beide gestogen. It der Krieg aber vorüber, dann müssen sie wieder von vorn ansangen, weil sie einsehen, daß doch beide Recht hatten, aber nicht recht bestamen. Und so und nicht anders, das behaupt ich, ist die vorentalische Frage!"



Personal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Ausfunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Jufft & Co. in Burich, Marttgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates angugeben.

Gine brave, ehrbare, beiber Spracen machtige Tochter jucht auf Ende Ruguit oder September eine Stelle als Kellnerin in ein größeres, ehrbares Reftantrant oder Gailhoi. [488]

Für fofort eingutreten wird eine junge gewandte Relle min gefucht. [487

Chef de cuisine économe, demandé pour l'hiver prochain dans un grand hôtel de la Suisse française, travaillant toute l'année. [486

Gine folibe, gewandte, sprachfundig neffaurationefellnerin mi auten Zeugniffen findet jofort Unstellung. [485

28att wänicht einen Knaben von ib Jahren, beiber Sprachen mächtig, in einem Gaithof ober in ein größeres Cafe am Erternung bes Wirthickaftsfaches un platien.

Eine altere Bittwe, burchaus empfehiensden befiens erjahren, sucht in einer tleinen Hausbaltung Stelle als Saushälterin ober zur Bejorgung eines Kindes. [483

Man wünscht einen jungen Mann von 16 Jahren zu plaziren, um eine vollsfändige Lehre als Koch zu machen. Am liehten in den Kantonen Zürich, St. Gallen ober Varauch

Ein Wirth im Kanton Bern wünsig fein Tochter, welche im Wirthschaftsweise gewandt und ben Sprachen müchig ift, auf iernern Ausbildung in eine gangdare Refauration ze, in einer beleben Taht ben Dilidweis zu placifen als Büffets auf weber ähnliche Sielle.

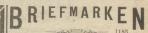
Ein Mann von 35 Jahren, melder ber engtlichen, franzölischen und italeinischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ift und 10 Jahre in England tebt, sinch babligt Settle als Setchäftsführer oder Oberkellner in einem hotel erften Ranges, Beie Meleragen.

Gine tüchtige Kellnerin von angenehmem Acufern tann sosort in eine respektable Bier-Burchschaft eintreten. Großer

Rad Interlaken wird eine gewandte, gut empfohlene, beider Sprachen mächtige Saalkellnerin gesucht. Eintritt iogleich. [491

Une française, ayant reçu une bomne éducation et pouvant offrir les meilleures recommandations, destire se placer dans une famille anglaise ou allemande pour s'occuper de l'éducation de jeunes enfants ou comme demoiselle de société pour aider aux soins du ménage ou soigner une malade.

Eine gewandte Köchin von 2. Sahren, beiber Sprachen mächtig, winfcht fic eine Settle in einem honetten Brivathaus, Frankreich wurde vorgezogen. Sute Zeugnisse sieben zu Diensten. [489



von Schweiz 1844-1850, von Canton Basel, Genf, Neuenburg, Waadt und Zürich sucht

auschen und zu kaufen.
ERNST PETRITZ



M. DINARDO's ! Original - Ocarina!

Neuestes prämirtes kunstvolles Musik-Instrument, worauf Jedermann in 30 Minuten nach der gratis beigegebenen Schule die schönsten Melodien spielen kann, ist ausschliesslich in echter Qualität zu nachfolgenden Original-Preisen nur von mir zu beziehen.

zu beziehen. Vor Ankauf der angeblich verbesserten und patentirten wird **gewarnt.**

Nr. I. II. III. IV. V. VI. VII.

Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,

Notenhefte Nr. I. V. à 75 Pf.—

Nr. VI. u. VII. ist zur Klavierbegleitung
passend.— Quartette, Terzette, Sextett

illigst. Versandt per Cassa.

ED. WITTE in WIEN
General - Agent für alle Staaten.
Viederverkäufer erhalten Rabatt. — Ueberseeischer Versandt nur gegen Cassa.

Für nur Fr. 1. 60

versenden Orell Füssli & Co. in Zürich franco in der Schweiz die beiden Schuiften:

beiden Schriften:
Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernunftgemässen Ernährung und Pflege der Neugebornen und kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. H. Spöndly besorgte Auflage.

Spöndly, H. Dr. (Hebammen-Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Den Frauen und dem Zürcher. Sanitäts-Vereine gewidmet.

und dem Zürcher. Sanitäts-Vereine gewidmet.
Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprungen, die vielen noch herrschenden Vorortheile und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Mutter gefährdet werden.
Schlesische Gebirgskäse

in Staniol gepackt und deshalb sehr haltbar, von feinstem Geschmack, per Dutzend 1 Mark 50 Pfennige. Fromage d'appétit

auch in Staniol gepackt, hochfein u. pikant, per Dutzend 90 Pfennige, beide Sorten in Postkistehen v. 4½ Mark gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

A. DÜSING, Görlitz, Provinz Schlesien. [131



Prima Hamburger Schinken
in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark.

Prima Wiener Apfelspelten

12 Pfund = 3 Mark.

HEINRICH HUSMANN, Königl. Hoftieferant in Hannover.